

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 19.10.2022**

Abstimm.-Ergebnis

1. Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung

Die Niederschrift der letzten öffentlichen Sitzung vom 21.09.2022 wurde dem Gemeinderat mit der Einladung zugestellt.

Gegen die Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

2. Anregungen aus der Bürgerversammlung

Die Niederschrift über die am 30.09.2022 stattgefundenen Bürgerversammlung wird den Mitgliedern des Gemeinderats zur Kenntnis gegeben.

Die Wortmeldungen werden im Gremium wie folgt behandelt:

- Anlegen auf der Herreninsel am sogenannten Ami- und Biersteg

Der Amisteg wird lt. Auskunft der Bayr. Schlösser- und Seenverwaltung demnächst wieder in der ursprünglichen Ausführung hergestellt, sodaß ein Anlegen wieder möglich ist.

Bzgl. des Biersteges in Prien liegt der Gemeinde kein Vertrag bzgl. der Nutzung vor. Bürgermeister Krämer informiert sich dazu noch bei Notar Daumiller in Prien. Auch Ehrenbürger Holmar Lex soll dazu noch gefragt werden.

- Spielplatz

Es wurde angeregt, ein Bodentrampolin anzuschaffen. Der Bauhof misst aus, ob ein Trampolin mit nötigem Sicherheitsabstand am Spielplatz unterzubringen ist. Die Kosten liegen bei ca. 5.000 €. Zusätzlich wurde der harte Sand im Sandkasten bemängelt. Bei einer erneuten Befüllung soll spezieller Spielsand angeschafft werden.

- Heizen mit Seewasser

Ein solches Projekt wäre für die Insel sehr interessant und soll weiterverfolgt werden.

- Durchsagen auf den Kursschiffen

2021 fand bereits ein Gespräch mit der Fa. Fessler statt. Ein gemeinsamer Ortstermin soll demnächst terminiert werden. Zudem soll in einer der nächsten Sitzungen generell über das Verhalten der Chiemseeschiffahrt beraten werden.

Darüber hinaus besteht aus Sicht des Gemeinderates kein weiterer Handlungsbedarf.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 19.10.2022**

Abstimm.-Ergebnis

3. Antrag auf wasserrechtliche Genehmigung zur Erneuerung der bestehenden Steganlage im Anschluss an die bestehende Hafenanlage mit gleichzeitiger Erneuerung des Molenkopfes auf bzw. vor den Grundstücken Fl.Nr. 267 und 268

Der Bauwerber beabsichtigt die Erneuerung der Steganlage mit Erneuerung des Molenkopfes. Grund dafür sind die vorhandenen Beschädigungen an der Steg- und Hafenanlage, die beseitigt und die Anlagen gemäß dem Genehmigungsbescheid vom 03.08.2011 wieder hergestellt werden sollen. Die dazu eingereichten Antragsunterlagen werden dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

Nach eingehender Beratung stimmt der Gemeinderat dem wasserrechtlichen Antrag in der vorgelegten Form zu und weist darauf hin, daß der abgebildete Bestand der benachbarten Anlagen im Lageplan nicht mit dem tatsächlichen übereinstimmt.

8 : 0

4. Anschaffung Sektionaltore Feuerwehr/Bauhof mit Anbau einer Überdachung

Das bestehende Tor ist in einem schlechten Zustand und sollte erneuert werden. Bislang liegt nur ein Angebot für ein Sektionaltor vor (Angebotspreis rund 2.500,- € brutto), welches aber aus gestalterischen Gründen im Hinblick auf die Belange des Denkmalschutzes an dieser Stelle ungeeignet ist. Geplant ist daher noch, weitere Angebote für ein geeignetes Tor (ggf. Kipptor) einzuholen.

Der Gemeinderat nimmt den Sachverhalt zur Kenntnis und spricht sich nach eingehender Beratung für eine Erneuerung des Tores aus. 1. Bgm. Krämmer wird ermächtigt, bis zu einer Auftragssumme von 5.000,- € brutto an den wirtschaftlichsten Bieter den Auftrag zu erteilen.

8 : 0

Des Weiteren besteht die Möglichkeit, eine zur Verfügung gestellte Überdachung in diesem Bereich anzubauen. Hierfür ist ein entsprechender Bauantrag notwendig. Die entsprechenden Planungskosten belaufen sich auf rund 700,- bis 1.000,- €.

Hierzu sollen durch den Bauhof die Abmaße und Höhen noch genau überprüft werden. Anschließend ist im Gremium wieder darüber zu entscheiden.

5. Erhöhung der Benutzungsentgelte für die Steganlagen und Uferdamm in Gstadt

Die Benutzungsentgelte wurden letztmalig zum 01.01.2020 festgelegt.

Nach eingehender Beratung beschließt der Gemeinderat das jährliche Benutzungsentgelt nicht zu erhöhen. Das erhöhte Benutzungsentgelt wird wie folgt festgelegt:

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 19.10.2022**

Abstimm.-Ergebnis

I. Benutzung der Steganlagen in Gstadt mit Wasserfahrzeugen

- 1) jährliches Benutzungsentgelt für eine
Anlegestelle für ein Wasserfahrzeug (30 € netto alt)
- 2) Erhöhtes Benutzungsentgelt:
- | | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| - Erstverstoß einmalig | (50 € netto alt) | 70 € netto neu |
| - Wiederholter Verstoß | (100 € netto alt) | 140 € netto neu |

II. Benutzung des Uferdamms in Gstadt mit einem Kraftfahrzeug

- 1) jährliches Benutzungsentgelt für
ein Kraftfahrzeug (200 € netto alt)
- 2) Erhöhtes Benutzungsentgelt:
- | | | |
|------------------------|-------------------|-----------------|
| - Erstverstoß einmalig | (50 € netto alt) | 70 € netto neu |
| - Wiederholter Verstoß | (100 € netto alt) | 140 € netto neu |

Die Änderungen treten zum 01.01.2023 in Kraft.

Das Kostenverzeichnis zur Benutzungsordnung der Gemeinde Chiemsee für die Steganlagen und den Uferdamm in Gstadt ist entsprechend zu ändern und bekannt zu geben. Die Beschilderung ist zu überprüfen und ggf. zu erneuern. Im Herbst 2023 ist erneut über die Benutzungsentgelte zu beraten.

8 : 0

6. Erhöhung der Fährentgelte

Die Beförderungsentgelte wurden zuletzt im Jahr 2021 geringfügig angepasst.

Die Gemeinde Chiemsee betreibt den Lastenfährbetrieb als Regiebetrieb im Rahmen des kommunalen Haushaltes und steuerrechtlich als Betrieb gewerblicher Art. Zum Betrieb bedient sich die Gemeinde Chiemsee eines selbständigen Unternehmers.

Aufgrund der gestiegenen Betriebskosten (u.a. Dieselpreise, gestiegenen Materialkosten) wird daher eine Erhöhung der Beförderungsentgelte diskutiert.

Nach ausführlicher Beratung werden folgende Beförderungsentgelte ab 01.01.2023 festgelegt:

	Netto ALT	Netto NEU
Hauptleistungen:		
Überfahrt 7-12 Uhr Kernzeit	45,00 €	48,00 €

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 19.10.2022**

Abstimm.-Ergebnis

Eigenfahrt	- €	
Überfahrt 12-20 Uhr Nebenzeit	75,00 €	80,00 €
Überfahrt Nacht, Sa., So., FT, Sonderzeit	150,00 €	160,00 €
Überfahrt Herreninsel 7-16 Uhr	175,00 €	175,00 €
Überfahrt Herreninsel 16-20 Uhr	340,00 €	340,00 €
Überfahrt Herreninsel Nacht	775,00 €	775,00 €
Überfahrt Herreninsel Sa, So, FT	480,00 €	480,00 €
Überfahrt Nebenzeit Christkindlmarkt	45,00 €	48,00 €
Sondertarif Fuchsjagd	280,00 €	300,00 €
Sondertarif WVF	45,00 €	48,00 €
Krankentransport	45,00 €	48,00 €
Baustelle	45,00 €	48,00 €
1/2 Anteil Überfahrt Fraueninsel	22,50 €	24,00 €
Nebenleistungen:		
Zuschlag Rückfahrt Nebenzeit	49,00 €	50,00 €
Zuschlag Rückfahrt Sonderzeit	49,00 €	50,00 €
Stundensätze:		
Stundensatz Sonderfahrt	80,00 €	100,00 €
Stundensatz Wartezeit	80,00 €	100,00 €

Die Preise gelten zuzüglich der Mehrwertsteuer in der jeweils gesetzlichen Höhe.

7 : 1

7. Umgang mit Ehrenbürgerrechten

Bereits in der Sitzung am 21.09.2022 wurde dem Gremium über den aktuellen Sach- und Rechtsstand berichtet.

Der noch vorzulegende Beschluss vom 16.09.2014 wird dem Gremium zur Kenntnis gegeben.

Der Gemeinderat nimmt den aktuellen Sachstand ohne Einwände zur Kenntnis.

8. Winterbetrieb Clubhaus

Der mögliche Betrieb des Clubhauses in den Wintermonaten wird dem Gremium vorgestellt. Es bestehen keine Einwände.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 19.10.2022**

Abstimm.-Ergebnis

9. Zuschussantrag Donum Vitae Bayern e.V.

Der Zuschussantrag vom September 2022 für das Jahr 2021 wird dem Gemeinderat zur Kenntnis gegeben.

Der Gemeinderat beschließt einen Zuschuss in Höhe von 100,00 € zu gewähren.

8 : 0

10. Bericht aus der letzten Sitzung der Gemeinschaftsversammlung der Verwaltungsgemeinschaft Breitbrunn a. Chiemsee

Der Gemeinderat wird über die verschiedenen öffentlichen Tagesordnungspunkte aus der Sitzung der Gemeinschaftsversammlung am 22.09.2022 durch Bürgermeister Krämmer informiert.

11. ToDo-Liste

Der Tagesordnungspunkt wird abgesetzt.

12. Bekanntmachung von Beschlüssen aus nicht-öffentlicher Sitzung

- geänderter Fährbetreibervertrag abgeschlossen

13. Bekanntgaben, Verschiedenes

a) Kommunales Denkmalkonzept

Der Lenkungskreis trifft sich zum ersten Mal am 25.10.2022 um 15 Uhr im Gemeindehaus Gollenshausen. Alle interessierten Gemeinderatsmitglieder sind herzlich eingeladen. Evtl. findet im Anschluss noch ein Ortstermin statt.

b) Vandalismus am Uferdamm in Gstadt

Am 03.10.2022 um exakt 21.09 Uhr wurde am Uferdamm in Gstadt eine Mülltonne mit Fischabfällen absichtlich in den See gestoßen. Derzeit laufen die Ermittlungen der Polizei.

c) Geschenk zur Geburt

Die Angelegenheit soll in der nächsten Sitzung als Tagesordnungspunkt behandelt werden.

d) Christkindlmarkt 2022

Das Sicherheitsgespräch hat bereits stattgefunden. Es sind derzeit noch 8-9 Stände frei. Auch der Sozialstand ist noch nicht besetzt.

**Fortsetzungsblatt zur Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Gemeinderates Chiemsee am 19.10.2022**

Abstimm.-Ergebnis

e) Feuerwehrrübung

Am 12.10.2022 fand mit den Nachbarfeuerwehren Gstadt und Breitbrunn eine gemeinsame Feuerwehrrübung mit insgesamt 53 Teilnehmer statt. Es war eine gelungene Aktion, die im nächsten Jahr wiederholt werden soll.

f) Aufkleber 2023

Dem Gemeinderat werden die Jahreskarten für die Insulanerstege in Gstadt sowie für Süd- und Weststeg für 2023 vorgestellt. Auf die Möglichkeit der Saisonkarte soll im Frühjahr in der VG-Zeitung und dem OVB hingewiesen werden.

g) Chiemseeschiffahrt

Die Beleuchtung des Steges wird mit der Straßenbeleuchtung versorgt. Die Lautstärke der Tanzschiffahrten wird bemängelt sowie die zu nahen Fahrten am Ufer. Dieses soll auch beim Ortstermin mit der Chiemseeschiffahrt besprochen werden.

h) Auskünfte bzgl. Grundsteuer

Es wird durch Bürgermeister Krämer bestätigt, daß bei umfangreichen Auskünften bzgl. der Grundsteuerneubewertung eine Gebühr in Höhe von 50 € durch die Verwaltungsgemeinschaft erhoben wird.

i) Fähreersatzfahrer

Als Ersatzfahrer hat sich Helmut Niederschweiberer zur Verfügung gestellt. Die Prüfung soll zur Kostenreduzierung, wenn möglich, in Absprache mit der Chiemseeschiffahrt stattfinden.

Vorsitzender

Schriftführerin